

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2010-11-22

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: Stadtvertreter Herr
Manfred Strauß
Telefon:

Antrag Drucksache Nr.

00670/2010

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Ganzjährige Schließung Pfaffenteich Südufer

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen, die Oberbürgermeisterin zu beauftragen, den Bereich Pfaffenteich – Südufer für den Individualverkehr ganzjährig zu schließen.

Begründung

Die Schließung des Pfaffenteich-Südufers in den Sommermonaten ist unzweifelhaft eine Erfolgsstory. Nicht nur von der Verkehrsberuhigung aus gesehen, sondern auch aus wirtschaftlicher Sicht, nicht zuletzt im Hinblick auf die Gastronomie und die Touristenströme. Nach der revolutionären und gegen heftigste Widerstände durchgesetzten Verkehrsberuhigung der Lübecker Straße (Tempo-30-Zone innerorts auf einer Bundesstraße) 1992 beweist die Verwaltung durch die Verkehrsberuhigung auf dem Obotritenring, dass der Schutz der Bevölkerung, resp. auch der AnwohnerInnen ein wichtiges Anliegen kommunaler Umweltpolitik ist, nicht umsonst existieren Lärmschutzpläne, die über Jahre hinweg erkämpft worden sind.

Beim Pfaffenteich-Südufer kommen andere Aspekte hinzu, zumal dieses Kleinod einer attraktiven Innenstadtlage als Blickfang zu Beginn des Boulevards keinen Individualverkehr benötigt, im Gegenteil, unter diesem leidet. Die früher immer mal wieder ins Feld geführten Argumente zur Friedrichstraße dürften obsolet geworden sein, denn gerade eine attraktive fußläufige Passage nützt mehr als die Befahrung durch den Individualverkehr, zumal dann auch die Schleichwege für Kraftfahrzeuge geschlossen würden, alles andere als förderlich für diese schmucke Gegend.

Auch Sicherheitsaspekte für die teils teuer sanierten Gebäude, nicht zuletzt das WGS-Haus mit der Musikschule Ataraxia, sprechen für diese Beruhigungsmaßnahme.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Manfred Strauß
Stadtvertreter